

Satzung

der

Stadt Bielefeld

über

die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder

- **in Kindertagespflege und**
- **in Kindertageseinrichtungen**

sowie

**die Finanzierung der städtischen Offenen Ganztagschulen
im Primarbereich in Bielefeld einschließlich der
Erhebung von Elternbeiträgen für die OGS
(Elternbeitragssatzung)**

vom 05.05.2008

**unter Einarbeitung der 1. Änderungssatzung vom 05.01.2011 und der 2. Änderungssatzung
vom 14.11.2011, gültig ab 01.08.2011**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271), des § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 3 a des Gesetzes vom 24. Mai 2011 (BGBl. I S. 453), der §§ 1 Abs. 4 2. HS, 5 Abs. 2, 23 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern für das Land Nordrhein-Westfalen (Kinderbildungsgesetz – KiBiz –) vom 30.10.2007 (GV.NRW. S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juli 2011 (GV. NRW. S. 385) sowie des § 9 Abs. 3 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. April 2011 (GV. NRW. S. 205), hat der Rat der Stadt Bielefeld in seinen Sitzungen am 13.03.2008, 16.12.2010 und 10.11.2011 folgende Satzung beschlossen:

I. Abschnitt:

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Art der Beiträge, Zuständigkeit

(1) Für die Inanspruchnahme folgender Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des § 2 Abs. 1, 2 Nr. 3 SGB VIII (KJHG), d. h. für

- Angebote zur Förderung von Kindern in Tagespflege gem. §§ 22 bis 24 SGB VIII (KJHG) durch geeignete Tagespflegepersonen im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen i. S. d. § 4 Abs. 4 KiBiz,
- Angebote zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen i. S. d. § 22 SGB VIII (KJHG), §§ 1 Abs. 1, 3, 14 ff Kinderbildungsgesetz NRW
- außerunterrichtliche Förder- und Betreuungsangebote der OGS

erhebt die Stadt Bielefeld öffentlich-rechtliche Beiträge (= Elternbeiträge) gemäß den nachfolgenden Bestimmungen.

(2) Die Elternbeiträge werden grundsätzlich und vorbehaltlich weiterer, besonderer Regelungen in den Abschnitten II, III, IV jeweils als volle Monatsbeiträge erhoben.

§ 2

Beitragshöhe

Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 3

Beitragspflichtige

(1) Beitragspflichtig sind die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII (KJHG), mit denen das Kind zusammenlebt. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern bzw. der den Eltern i. S. d. § 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII (KJHG) gleichgestellten Personen. Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII (KJHG) den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistung erhalten, an die Stelle der Eltern. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.

(2) Die Beitragspflichtigen werden entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu Elternbeiträgen herangezogen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bemisst sich nach dem Jahreseinkommen der Beitragspflichtigen.

§ 4

Beitragsrelevantes Einkommen

(1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Beitragspflichtigen im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) („Bruttoeinkommen“). Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.

(2) Dem Einkommen im Sinne des Absatzes 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen.

(3) Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften, das Erziehungsgeld nach dem bis zum 31.12.2006 geltenden Bundeserziehungsgeldgesetz und Geldleistungen nach § 23 Abs. 2 SGB VIII (KJHG) bzw. nach § 33 i. V. m. § 39 SGB VIII (KJHG) sind nicht hinzuzurechnen. Ferner bleibt das Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz bis zu den in § 10 dieses Gesetzes genannten Beträgen unberücksichtigt.

(4) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.

(5) Für das 3. und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.

(6) Bei Neuaufnahme des Kindes in ein Tagesbetreuungsangebot i. S. d. § 1 Abs. 1 ist grundsätzlich auf das Einkommen des Kalenderjahres (= Jahreseinkommen) abzustellen, das in dem der Angabe der Eltern (vgl. § 6 Abs. 1, 2) zu ihrer Einkommensgruppe vorangegangenen Kalenderjahr (= Kalendervorjahreseinkommen) erzielt worden ist.

(7) Wird bei der Beitragsfestsetzung im laufenden Jahr im Rahmen der Prüfung der Elternangabe i. S. d. § 6 Abs. 1, 2 festgestellt, dass das Monatseinkommen des letzten Monats vor dem Zugang der Elternangabe – multipliziert mit 12 – einen Betrag ergibt, der voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Jahreseinkommen des der Angabe vorangegangenen Jahres, wechselt die Bemessungsgrundlage für den zu leistenden Elternbeitrag vom Kalendervorjahreseinkommen zu einem zu prognostizierenden Ersatzwert für das Jahreseinkommen im laufenden Jahr. Zu erwartende Sonder- oder Einmalzahlungen sind in die Einkommensermittlung einzubeziehen. Die Festsetzung des Elternbeitrages erfolgt mit Beginn des Monats, der auf den Eintritt der Veränderung folgt. Der im Wege der Prognose ermittelte Ersatzwert ist nur so lange zugrunde zu legen, so lange es an ausreichenden Erkenntnissen über das aktuelle Jahreseinkommen fehlt

(8) Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder bei einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung ist das gesamte tatsächliche (Jahres-)Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zugrunde zu legen.

(9) Das Einkommen eines Kalenderjahres ist auch dann für die Bemessung der Beitragshöhe maßgeblich, wenn das Kind nicht während des ganzen Kalenderjahres ein Tagesbetreuungsangebot i. S. d. § 1 Abs. 1 besucht bzw. besucht hat.

(10) Eine Ermittlung des Einkommens entfällt, wenn und so lange sich der bzw. die Beitragspflichtige/n durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Bielefeld zur Zahlung des jeweils höchsten nach Anlage zu dieser Satzung ausgewiesenen Elternbeitrags verpflichten.

§ 5

Beitragsermäßigung, Härteregeungen

(1) Wenn zwei oder mehr Kinder derselben Beitragspflichtigen gleichzeitig elternbeitragspflichtige Einrichtungen oder Angebote im Sinne von § 1 Abs. 1 dieser Satzung in Anspruch nehmen, entfallen die Elternbeiträge für das 2. und jedes weitere Kind. Ergeben sich ohne die zuvor genannte Beitragsbefreiung unterschiedlich hohe Elternbeiträge, so ist der jeweils höchste Beitrag zu zahlen. Soweit elternbeitragspflichtige Einrichtungen oder Angebote im Sinne dieser Satzung von einem Kind gleichzeitig (im gleichen Beitragszeitraum) in Anspruch genommen werden, gelten die Sätze 1, 2 entsprechend. Ist die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege nach § 23 Abs. 3 KiBiz beitragsfrei, wird auch für die Geschwisterkinder, die in einer Kindertageseinrichtung, der Kindertagespflege oder der Offenen Ganztagschule betreut werden, kein Elternbeitrag erhoben.

(2) Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII (KJHG) den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) gewährt oder Kindergeld gezahlt, ist ein Elternbeitrag zu zahlen, der sich nach der Elternbeitragsstaffel für die 2. Einkommensgruppe ergibt, es sei denn, nach § 4 i. V. m. der Anlage zu dieser Satzung ergibt sich ein niedrigerer Beitrag.

(3) Auf Antrag sollen die Elternbeiträge ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastung der bzw. den oder dem Beitragspflichtigen und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Abs. 3 S. 1, Abs. 4 SGB VIII (KJHG) i. V. m. §§ 82 bis 85, 87, 88 SGB XII).

§ 6

Auskunfts- und Anzeigepflicht

(1) Für die Festsetzung der Elternbeiträge teilen der Träger des Angebotes – bei Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Förder- und Betreuungsangebote der OGS – bzw. die Tagespflegeperson der Stadt Bielefeld unverzüglich die Namen, Anschriften, Geburtsdaten, Aufnahme- und Abmeldedaten des Kindes bzw. der Kinder und entsprechende Angaben zu den Eltern sowie bei Angeboten i. S. d. § 1 Abs. 1 Pkt. 1, 2 die vereinbarten Betreuungszeiten des Kindes bzw. der Kinder mit. Zum Nachweis des maßgeblichen Jahreseinkommens müssen der bzw. die Beitragspflichtige/n innerhalb von 4 Wochen nach Aushändigung auf einem dafür vorgesehenen Erklärungsvordruck Auskunft über das Einkommen und über die sonstigen für die Einkommensermittlung bedeutsamen Verhältnisse geben sowie diese Angaben durch entsprechende Belege nachweisen.

(2) Der bzw. die Beitragspflichtige/n sind während des gesamten Betreuungszeitraumes verpflichtet, Veränderungen in den wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen, die für die Bemessung des Elternbeitrages maßgeblich sind, unverzüglich mitzuteilen.

(3) Kommen der bzw. die Beitragspflichtige/n seinen bzw. ihren Auskunfts- und Anzeigepflichten nicht oder nicht in ausreichendem Maße nach, so wird der Elternbeitrag nach der höchsten Beitragsstufe festgesetzt.

§ 7

Festsetzung des Elternbeitrags

(1) Die Festsetzung des Elternbeitrags erfolgt durch Bescheid.

(2) Ist zu Betreuungsbeginn absehbar, dass für die abschließende Beitragsfestsetzung eine längere Bearbeitungszeit benötigt wird, kann die Stadt Bielefeld aufgrund einer Vorausschätzung Abschlagszahlungen als vorläufig festgesetzten Beitrag verlangen.

(3) Bei vorläufiger Festsetzung des Elternbeitrages bzw. bei einer Festsetzung nach § 6 Abs. 3 erfolgt die endgültige Festsetzung, sobald die Festsetzungshindernisse beseitigt sind. Die endgültige Festsetzung erfolgt jeweils rückwirkend.

§ 8

Überprüfung

Die Stadt Bielefeld ist unabhängig von den in § 6 genannten Auskunfts- und Anzeigepflichten berechtigt, die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der bzw. des Beitragspflichtigen zu überprüfen.

§ 9

Fälligkeit, Ausgleich von Unterschiedsbeträgen

(1) Die Elternbeiträge sind ab Betreuungsbeginn monatlich im Voraus bis zum 05. eines jeden Monats zu zahlen. Die Fälligkeit für Beitragnachforderungen beträgt 30 Tage nach Bekanntgabe des Festsetzungsbescheids. Die Elternbeiträge werden stets als volle Monatsbeiträge erhoben, grundsätzlich unabhängig von An-/Abwesenheitszeiten des Kindes, Ferien o. Ä.

(2) Die Zahlungen sind bargeldlos auf das im Bescheid oder der Zahlungsaufforderung angegebene Konto zu leisten. Es ist darauf hinzuwirken, dass die Zahlungspflichtigen ihre Einwilligung zum Lastschriftinzugsverfahren geben.

(3) Etwaige sich aus einer späteren Beitragsfestsetzung ergebende Überzahlungen sind mit den nächsten fälligen Monatsbeiträgen zu verrechnen; sich ergebende Nachzahlungsverpflichtungen sind mit dem nächsten Monatsbeitrag zu erfüllen.

§ 10

Bußgeldvorschriften

Ordnungswidrig i. S. d. § 20 Abs. 2 b Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) handelt, wer die in § 6 bezeichneten Angaben unrichtig oder unvollständig macht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

II. Abschnitt:

Elternbeiträge für Kinder in Tagespflege im Sinne der §§ 22, 23 SGB VIII (KJHG)

§ 11

Umfang der Beitragspflicht

(1) Abweichend von § 1 Abs. 2 der Satzung werden Elternbeiträge bei gem. §§ 22 bis 24 SGB VIII (KJHG) durch geeignete Tagespflegepersonen im Haushalt der Tagespflegeperson oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten in dem Monat, in dem die Leistung neu in Anspruch genommen wird bzw. endet, unter Zugrundelegung der max. Anzahl an Betreuungstagen im betreffenden Monat tagesgenau festgesetzt.

(2) Abweichend von § 1 Abs. 2 der Satzung werden Elternbeiträge bei Angeboten für unter 3 Jährige, soweit diese nicht im Rahmen der §§ 18 Abs. 2 bis 4, 19 – 21 Kinderbildungsgesetz NRW, sondern in sog. „Tagespflegegruppen“ gefördert werden, nach der Tabelle „Kindertageseinrichtungen / Tagespflegegruppen“ in der Anlage zu § 2 der Satzung wie folgt festgesetzt:

- Bei Inanspruchnahme bis zu einem halben Betreuungsplatz = $\frac{1}{2}$ von 45 Stunden
Betreuungszeit/wchtl.: Elternbeitrag = Betreuungszeit/wchtl.: 25 Std.
- Entsprechendes gilt bei „Teilung“ eines Betreuungsplatzes durch 2 Kinder.
- Bei tageweiser Inanspruchnahme (z. B. nur an 2 oder 3 Tagen in der Woche): Anteilige
Festsetzung des Elternbeitrages (z. B. 2/5- oder 3/5-Monatsbeitrag).

III. Abschnitt:

Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen

§ 12

Umfang der Beitragspflicht

(1) Beitragszeitraum für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ist das Kindergartenjahr (01.08. – 31.07.). Die Beitragspflicht beginnt mit dem 01. des Monats, in dem ein rechtsverbindlicher Betreuungsvertrag abgeschlossen wird und in dem der Betreuungsplatz dem Kind zur Verfügung steht. Die Beitragspflicht endet mit Ablauf des Kindergartenjahres, zu dessen Ende das Kind die Einrichtung verlässt.

(2) Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der Kindertageseinrichtung sowie durch die tatsächlichen An- und Abwesenheitszeiten des Kindes nicht berührt. Sie besteht unabhängig von der tatsächlichen Nutzung des Platzes. Der Elternbeitrag wird für die vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden erhoben. Eine Umgehung der Beitragspflicht durch evtl. Kündigung des Betreuungsvertrages vor bzw. in den Ferienmonaten ist ausgeschlossen.

IV. Abschnitt:

Elternbeiträge für außerunterrichtliche Förder- und Betreuungsangebote der OGS

1. Kapitel

§ 13

Zuständigkeit

Die Stadt Bielefeld kann den Zahlungseinzug in ihrem Auftrag durch andere Träger bzw. Organisatoren der OGS erledigen lassen.

§ 14

Umfang der Beitragspflicht

(1) Beitragszeitraum ist das Schuljahr. Dieses beginnt am 01.08. eines Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

(2) Die Beitragspflicht beginnt mit dem 01. des Monats, in dem das Kind auf Antrag der Eltern in die OGS aufgenommen wird. Die Anmeldung des Kindes zur OGS und damit die Beitragspflicht sind für die Dauer eines Schuljahres bindend. Ausnahmen sind in Abs. 3 geregelt.

(3) In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei Zu- und Wegzügen in andere Schulbezirke, bei sonstigem Schulwechsel oder bei langfristigem krankheitsbedingtem Fehlen eines Kindes, ist der Beitragszeitraum auf Antrag zu verkürzen. Die Zahlungspflicht endet in diesen Fällen zum 01. des Monats, der auf den von der Schule bestätigten Abmeldetermin folgt.

(4) Auf Antrag der Eltern oder der Schule können die Elternbeiträge durch die Stadt Bielefeld ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastung den Eltern oder dem Kind unter wirtschaftlichen oder sozialen Gesichtspunkten nicht zuzumuten, die Teilnahme an der OGS gemäß begründeter Stellungnahme der Schule aber zum Wohle des Kindes erforderlich ist. Die individuelle Zumutbarkeitsprüfung erfolgt nach den Bestimmungen des § 90 Abs. 4 SGB VIII (KJHG).

(5) Der Elternbeitrag berücksichtigt Abwesenheit in den Ferien und gelegentliche Fehlzeiten des Kindes bei der Teilnahme an der OGS. Eine Beitragsfreistellung oder Erstattung erfolgt deshalb im laufenden Schuljahr nur in den Fällen der Absätze 3 und 4.

§ 15

Aufnahmebestätigung

Die OGS-Träger bzw. die Schulen sind berechtigt, eine Aufnahmebestätigung in die OGS erst dann zu erteilen, wenn die unter § 6 genannten Einkommenserklärungen sowie die Einkommensunterlagen bei der Stadt Bielefeld vorliegen.

2. Kapitel

Mitfinanzierung der OGS-Träger bzw. der OGS durch die Stadt Bielefeld

§ 16

Eigenanteile der Stadt Bielefeld

(1) Die Stadt Bielefeld erbringt für die Durchführung der OGS zusätzlich zur Landesförderung einen Eigenanteil als Schulträger von 46 Euro monatlich pro Schülerin bzw. Schüler. Für OGS mit nur einer Gruppe oder mit maximal 35 an der OGS teilnehmenden Kindern und in Förderschulen beläuft sich der städtische Eigenanteil nach Satz 1 auf 61 Euro monatlich pro Schülerin bzw. Schüler.

(2) Die städtischen Eigenanteile werden nach Maßgabe von schulspezifischen OGS-Schülerinnen- bzw. Schülerlisten zu folgenden Terminen an die OGS-Träger überwiesen:

- im August (für die Monate August u. September)
- im November (für die Monate Oktober bis Dezember) auf der Grundlage der Stichtags-Teilnehmerzahlen am ersten Schultag nach den Herbstferien
- im Februar (für die Monate Januar bis April)
- im Juni (für die Monate Mai bis Juli).

§ 17

Zahlungsvorbehalt für öffentliche Zuschüsse

Staatliche und städtische Zuschusszahlungen erfolgen unter dem Vorbehalt des Widerrufs auch für die Vergangenheit, wenn der OGS-Träger die Bewilligung zu Unrecht, insbesondere durch von ihm zu vertretende unzutreffende Angaben erlangt hat, oder der Zuschuss nicht seinem Zweck entsprechend verwendet wird.

3. Kapitel

Elternbeitragsausgleich zwischen den Schulen

§ 18

gestrichen

4. Kapitel

Überschüsse, Fehlbeträge, Datenschutz

§ 19

Überschüsse und Fehlbeträge der OGS-Träger

(1) Im laufenden Schuljahr erwirtschaftete Überschüsse sind in das nächste Schuljahr zu übertragen und zweckentsprechend zu verwenden, soweit sie nicht zur Bildung von Rücklagen benötigt werden.

(2) Bei Beendigung der OGS-Trägerschaft ist eine Abrechnung zu erstellen und eventuelle Überschüsse sind an die Stadt Bielefeld abzuführen. Soweit keine Rückzahlungsverpflichtungen der Stadt Bielefeld an das Land bestehen, werden die zurückgezahlten Mittel im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten sowie der originären Zweckbindung der Schule bzw. dem neuen OGS-Träger zur Verfügung gestellt.

(3) Eine Haftung der Stadt Bielefeld für Fehlbeträge der OGS-Träger zum Ende des Schuljahres bzw. zum Ende der Trägerschaft wird ausgeschlossen.

§ 20

Datenschutzerklärung

Alle beim OGS-Träger mit der Durchführung der OGS betrauten Personen sind jährlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses nach § 6 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen zu verpflichten. Eine von diesen Personen unterschriebene Niederschrift ist dem Schulträger jeweils zum Schuljahresbeginn vorzulegen.

V. Abschnitt:

§ 21

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.08.2008 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung der Stadt Bielefeld über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege und in Tageseinrichtungen für Kinder sowie die Finanzierung der städtischen Offenen Ganztagschulen im Primarbereich in Bielefeld (OGS) einschließlich der Erhebung von Elternbeiträgen für die OGS vom 14.06.2007 außer Kraft.

Anlage zu § 2 der Satzung

Kindertagespflege (Tagespflegestellen)

Kinder unter 2 Jahren:

Elternbeitrag bei Inanspruchnahme von Tagespflegestellen mit 2,00 €/Std.:

| Betreuungsstunden - Jahreseinkommen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| bis 17.500 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 24.542 € | 4 € | 8 € | 11 € | 15 € | 19 € | 23 € | 26 € | 30 € | 34 € |
| bis 36.813 € | 8 € | 16 € | 24 € | 31 € | 39 € | 47 € | 55 € | 63 € | 71 € |
| bis 49.084 € | 12 € | 23 € | 35 € | 46 € | 58 € | 70 € | 81 € | 93 € | 104 € |
| bis 61.355 € | 15 € | 31 € | 46 € | 61 € | 77 € | 92 € | 108 € | 123 € | 138 € |
| bis 73.626 € | 17 € | 35 € | 52 € | 70 € | 87 € | 104 € | 122 € | 139 € | 156 € |
| bis 85.897 € | 19 € | 39 € | 58 € | 79 € | 97 € | 116 € | 136 € | 155 € | 174 € |
| über 85.897 € | 21 € | 43 € | 64 € | 88 € | 107 € | 128 € | 150 € | 171 € | 192 € |

Elternbeitrag bei Inanspruchnahme von Tagespflegestellen mit 3,00 € / 3,50 €/Std.:

| Betreuungsstunden - Jahreseinkommen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| bis 17.500 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 24.542 € | 6 € | 11 € | 17 € | 23 € | 28 € | 34 € | 40 € | 45 € | 51 € |
| bis 36.813 € | 12 € | 24 € | 35 € | 47 € | 59 € | 71 € | 82 € | 94 € | 106 € |
| bis 49.084 € | 17 € | 35 € | 52 € | 70 € | 87 € | 104 € | 122 € | 139 € | 156 € |
| bis 61.355 € | 23 € | 46 € | 69 € | 92 € | 115 € | 138 € | 161 € | 184 € | 207 € |
| bis 73.626 € | 26 € | 52 € | 78 € | 104 € | 130 € | 156 € | 183 € | 209 € | 235 € |
| bis 85.897 € | 29 € | 58 € | 87 € | 116 € | 145 € | 174 € | 205 € | 234 € | 263 € |
| über 85.897 € | 32 € | 64 € | 96 € | 128 € | 160 € | 192 € | 227 € | 259 € | 291 € |

Elternbeitrag bei Inanspruchnahme von Tagespflegestellen mit 4,00 € / 5,50 €/Std.:

| Betreuungsstunden - Jahreseinkommen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | | | | | |
|---------------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| bis 17.500 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 24.542 € | 8 € | 15 € | 23 € | 30 € | 38 € | 45 € | 53 € | 60 € | 68 € |
| bis 36.813 € | 16 € | 31 € | 47 € | 63 € | 78 € | 94 € | 110 € | 125 € | 141 € |
| bis 49.084 € | 23 € | 46 € | 70 € | 93 € | 116 € | 139 € | 162 € | 185 € | 209 € |
| bis 61.355 € | 31 € | 61 € | 92 € | 123 € | 154 € | 184 € | 215 € | 246 € | 277 € |
| bis 73.626 € | 35 € | 70 € | 104 € | 139 € | 174 € | 209 € | 243 € | 278 € | 313 € |
| bis 85.897 € | 39 € | 79 € | 116 € | 155 € | 194 € | 234 € | 271 € | 310 € | 349 € |
| über 85.897 € | 43 € | 88 € | 128 € | 171 € | 214 € | 259 € | 299 € | 342 € | 385 € |

Kinder über 2 Jahren:

Elternbeitrag bei Inanspruchnahme von Tagespflegestellen mit 2,00 €/Std.:

| Betreuungsstunden - Jahreseinkommen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| bis 17.500 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 24.542 € | 2 € | 5 € | 7 € | 9 € | 12 € | 14 € | 16 € | 19 € | 21 € |
| bis 36.813 € | 4 € | 8 € | 12 € | 16 € | 20 € | 24 € | 27 € | 31 € | 35 € |
| bis 49.084 € | 6 € | 13 € | 19 € | 26 € | 32 € | 38 € | 45 € | 51 € | 58 € |
| bis 61.355 € | 10 € | 20 € | 30 € | 40 € | 49 € | 59 € | 69 € | 79 € | 89 € |
| bis 73.626 € | 13 € | 26 € | 39 € | 52 € | 65 € | 78 € | 91 € | 105 € | 118 € |
| bis 85.897 € | 16 € | 32 € | 48 € | 64 € | 81 € | 97 € | 113 € | 131 € | 147 € |
| über 85.897 € | 19 € | 38 € | 57 € | 76 € | 97 € | 116 € | 135 € | 157 € | 176 € |

Elternbeitrag bei Inanspruchnahme von Tagespflegestellen mit 3,00 € / 3,50 €/Std.:

| Betreuungsstunden - Jahreseinkommen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|
| bis 17.500 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 24.542 € | 3 € | 7 € | 10 € | 14 € | 17 € | 21 € | 24 € | 28 € | 31 € |
| bis 36.813 € | 6 € | 12 € | 18 € | 24 € | 29 € | 35 € | 41 € | 47 € | 53 € |
| bis 49.084 € | 10 € | 19 € | 29 € | 38 € | 48 € | 58 € | 67 € | 77 € | 86 € |
| bis 61.355 € | 15 € | 30 € | 44 € | 59 € | 74 € | 89 € | 104 € | 119 € | 133 € |

| | | | | | | | | | |
|---------------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| bis 73.626 € | 20 € | 39 € | 59 € | 78 € | 98 € | 118 € | 137 € | 157 € | 176 € |
| bis 85.897 € | 25 € | 48 € | 74 € | 97 € | 122 € | 147 € | 170 € | 195 € | 219 € |
| über 85.897 € | 30 € | 57 € | 89 € | 116 € | 146 € | 176 € | 203 € | 233 € | 262 € |

Elternbeitrag bei Inanspruchnahme von Tagespflegestellen mit 4,00 € / 5,50 €/Std.:

| Betreuungsstunden - Jahreseinkommen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| bis 17.500 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| bis 24.542 € | 5 € | 9 € | 14 € | 19 € | 23 € | 28 € | 33 € | 37 € | 42 € |
| bis 36.813 € | 8 € | 16 € | 24 € | 31 € | 39 € | 47 € | 55 € | 63 € | 71 € |
| bis 49.084 € | 13 € | 26 € | 38 € | 51 € | 64 € | 77 € | 89 € | 102 € | 115 € |
| bis 61.355 € | 20 € | 40 € | 59 € | 79 € | 99 € | 119 € | 138 € | 158 € | 178 € |
| bis 73.626 € | 26 € | 52 € | 78 € | 105 € | 131 € | 157 € | 183 € | 209 € | 235 € |
| bis 85.897 € | 32 € | 64 € | 97 € | 131 € | 163 € | 195 € | 228 € | 260 € | 292 € |
| über 85.897 € | 38 € | 76 € | 116 € | 157 € | 195 € | 233 € | 273 € | 311 € | 349 € |

Kindertageseinrichtungen / Tagespflegegruppen

| Jahreseinkommen - € - | 25 Std. Betreuung | | 35 Std. Betreuung | | 45 Std. Betreuung | |
|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| | 0 und 1 Jährige - € - | 2 Jährige und älter - € - | 0 und 1 Jährige - € - | 2 Jährige und älter - € - | 0 und 1 Jährige - € - | 2 Jährige und älter - € - |
| bis 17.500 € | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| bis 24.542 € | 54,40 | 23,47 | 61,20 | 26,08 | 68,00 | 41,93 |
| bis 36.813 € | 112,89 | 40,03 | 127,00 | 44,48 | 141,12 | 70,56 |
| bis 49.084 € | 166,88 | 65,80 | 187,75 | 73,11 | 208,61 | 115,04 |
| bis 61.355 € | 221,28 | 103,54 | 248,95 | 115,04 | 276,61 | 177,93 |
| bis 73.626 € | 250,32 | 136,21 | 281,62 | 151,34 | 312,91 | 235,19 |
| bis 85.897 € | 279,36 | 168,88 | 314,29 | 187,64 | 349,21 | 292,45 |
| über 85.897 € | 308,40 | 201,55 | 346,96 | 223,94 | 385,51 | 349,71 |

Außerunterrichtliche Förder- und Betreuungsangebote Offener Ganztagschulen im Primarbereich (OGS)

| Jahreseinkommen | Elternbeitrag € |
|-----------------|--------------------|
| bis 17.500 € | 0 € |
| bis 24.542 € | 40,00 € |
| bis 36.813 € | 60,00 € |
| bis 49.084 € | 80,00 € |
| bis 61.355 € | 115,00 € |
| über 61.355 € | 150,00 € |